

0 Inhalt des Handbuchs**0.1 Erfassung der Berichtigungen**

Lfd Nr.	Betroffene Seiten	Bezug	Ausgabe Datum
1	0-1, 0-3, 0-4, 0-5, 0-6, 0-8, 0-11, 1-27, 3-4, 4-16, 4-19, 4-21, 10-2, 10-8, 11-2, 11-18, 11-20	TM8017, Erforderliche Änderungen am Triebwerk	Nov. 2010
2	0-1, 0-3, 0-7, 1-1, 1-7, 1-11, 1-12, 8-3	TM8019, Bedienung der Radbremse über den Bremsklappenhebel	Feb. 2011
3	Deckblatt, 0-1, 0-3, , 0-4, 0-6 ÷ 0-8, 0-11, 1-3, 1-7 ÷ 1-9, 1-22, 1-29, 1-36, 1-40, 1-48a, 4-1, 4-21, 4-27, 6-4, 10-2a, 11-15, 9E2	ÄM LS8-1, Diverse Verbesserungen W.Nr. 8474 und ab W.Nr. 8527	Dez. 2011
4	0-1, 0-3, 0-7, 1-17, 8-1	TM 8021 Kleines Spornrad	Januar 2015
5	0-1, 0-4 bis 0-8, 1-28, 1-30, 3-7, 4-12, 4-13, 4-24, 4-28, 6-1, 6-2, 9-1, 10-1, 10-2, 10-2a, 10-9	Mechanische Kraftstoffpumpe, Handbuchrevision TM 8022	Oktober 2015

0.2 Verzeichnis der Seiten (Fortsetzung)

Abschnitt	Seite	Datum	ersetzt	ersetzt	ersetzt
1	1-21	April 2005			
	1-22	April 2005	Dez. 2011		
	1-23	April 2005			
	1-24	April 2005			
	1-25	April 2005			
	1-26	April 2005			
	1-27	April 2005	Nov. 2010		
	1-28	April 2005	Okt. 2015		
	1-29	April 2005	Dez. 2011		
	1-30	April 2005	Okt. 2015		
	1-31	April 2005			
	1-32	April 2005			
	1-33	April 2005			
	1-34	April 2005			
	1-35	April 2005			
	1-36	April 2005	Dez. 2011		
	1-37	April 2005			
	1-38	April 2005			
	1-39	April 2005			
	1-40	April 2005	Dez. 2011		
	1-41	April 2005			
	1-42	April 2005			
	1-43	April 2005			
	1-44	April 2005			
	1-45	April 2005			
	1-46	April 2005			
	1-47	April 2005			
	1-48	April 2005			
	1-48a	Dez. 2011			
	1-49	April 2005			
1-50	April 2005				

0.2 Verzeichnis der Seiten (Fortsetzung)

Abschnitt	Seite	Datum	ersetzt	ersetzt	ersetzt
2	2-1	April 2005			
	2-2	April 2005			
	2-3	April 2005			
	2-4	April 2005			
	2-5	April 2005			
	2-6	April 2005			
	2-7	April 2005			
	2-8	April 2005			
	2-9	April 2005			
	2-10	April 2005			
	2-11	April 2005			
	2-12	April 2005			
3	3-1	April 2005			
	3-2	April 2005			
	3-3	April 2005			
	3-4	April 2005	Nov. 2010		
	3-5	April 2005			
	3-6	April 2005			
	3-7	April 2005	Okt. 2015		
	3-8	April 2005			
	3-9	April 2005			

0.2 Verzeichnis der Seiten (Fortsetzung)

Abschnitt	Seite	Datum	ersetzt	ersetzt	ersetzt
4	4-1	April 2005	Dez. 2011		
	4-2	April 2005			
	4-3	April 2005			
	4-4	April 2005			
	4-5	April 2005			
	4-6	April 2005			
	4-7	April 2005			
	4-8	April 2005			
	4-9	April 2005			
	4-10	April 2005			
	4-11	April 2005			
	4-12	April 2005	Okt. 2015		
	4-13	April 2005	Okt. 2015		
	4-14	April 2005			
	4-15	April 2005			
	4-16	April 2005	Nov. 2010		
	4-17	April 2005			
	4-18	April 2005			
	4-19	April 2005	Nov. 2010		
	4-20	April 2005			
	4-21	April 2005	Nov. 2010	Dez. 2011	
	4-22	April 2005			
	4-23	April 2005			
	4-24	April 2005	Okt. 2015		
	4-25	April 2005			
	4-26	April 2005			
	4-27	April 2005	Dez. 2011		
	4-28	April 2005	Okt. 2015		
	4-29	April 2005			
	4-30	April 2005			

0.2 Verzeichnis der Seiten (Fortsetzung)

Abschnitt	Seite	Datum	ersetzt	ersetzt	ersetzt
5	5-1	April 2005			
	5-2	April 2005			
	5-3	April 2005			
	5-4	April 2005			
	5-5	April 2005			
	5-6	April 2005			
	5-7	April 2005			
	5-8	April 2005			
	5-9	April 2005			
	5-10	April 2005			
	5-11	April 2005			
	5-12	April 2005			
6	6-1	April 2005	Okt. 2015		
	6-2	April 2005	Okt. 2015		
	6-3	April 2005			
	6-4	April 2005	Dez. 2011		
7	7-1	April 2005			
8	8-1	April 2005	Jan. 2015		
	8-2	April 2005			
	8-3	April 2005	Feb. 2011		
9	9-1	April 2005	Okt. 2015		
	9-2	April 2005			
	9-3	April 2005			

0.2 Verzeichnis der Seiten (Fortsetzung)

Abschnitt	Seite	Datum	ersetzt	ersetzt	ersetzt
10	10-1	April 2005	Okt. 2015		
	10-2	April 2005	Nov. 2010	Okt. 2015	
	10-2a	Dez. 2011		Okt. 2015	
	10-3	April 2005			
	10-4	April 2005			
	10-5	April 2005			
	10-6	April 2005			
	10-7	April 2005			
	10-8	April 2005	Nov. 2010		
	10-9	April 2005		Okt. 2015	
11	11-1	April 2005			
	11-2	April 2005	Nov. 2010		
	11-3	April 2005			
	11-4	April 2005			
	11-5	April 2005			
	11-6	April 2005			
	11-7	April 2005			
	11-8	April 2005			
	11-9	April 2005			
	11-10	April 2005			
	11-11	April 2005			
	11-12	April 2005			
	11-13	April 2005			
	11-14	April 2005			
	11-15	April 2005	Dez. 2011		
	11-16	April 2005			
	11-17	April 2005			
	11-18	April 2005	Nov. 2010		
	11-19	April 2005			
	11-20	Nov. 2010			
	4E01-02	26.05.2005			
	2E01-01	28.07.2005			
	9E2	28.11.2008			

1.9 Triebwerk (Fortsetzung)

1.9.8 Schraubenanzugsmomente und Sicherungen

Für alle Verschraubungen am Triebwerk gelten die folgenden Anzugsmomente des Motorenherstellers:

Teil		Nm	mkg
Zündkerzen		20	2.04
Dekompressionsventile		20	2.04
Nabe (auf Kurbelwelle) M12 x 1 Linksgewinde		50	5.10
Muttern Zylinderkopf M6 SW9		12	1.22
Muttern Zylinderkopf M8 SW12		20	2.04
Zylinderfußschrauben (Dehnschrauben)		13	1.325
Motorträger Achse im Gewinde im Rumpdf		70	7.14
Motorträger Achse Kontermutter		50	5.10
sonstige Schrauben und Muttern	M4	3	0.31
	M6	10	1.02
	M8	23	2.34
Schlitzschrauben und zugehörige Muttern	M3	0.9	0.092
	M4	2	0.204
	M5	4	4.08

Alle Schrauben, die in den Motor hineingedreht werden und sich somit nicht mit Stopfmuttern sichern lassen, sind mit Loctite 243 zu sichern. Gesicherte Schrauben sind mit rotem Schrauben-Sicherungslack zu kennzeichnen. Strich von Schraubenkopf auf Bauteil.

Bei Ausbau solcherart gekennzeichnete Schrauben ist der Sicherungslack vor dem Losdrehen der Schrauben zu entfernen.

1.10 Kraftstoffanlage (Fortsetzung)

1.10.3 Kraftstoffpumpen

Elektrische Kraftstoffpumpe: Die elektrische Kraftstoffpumpe ist auf der Rückseite des Feedertanks befestigt und wird vom DEI-NT gesteuert. Die Stromversorgung erfolgt über das Bordnetz.

Wenn der Kraftstoffpumpenschalter am DEI-NT auf „AUTO“ steht (Normalbetrieb), wird die Pumpe von der Triebwerksautomatik gesteuert und über das DEI-NT mit Strom versorgt. Die elektrische Kraftstoffpumpe stellt die Kraftstoffversorgung des Motors sicher, solange die Membranpumpe nicht ausreichend Kraftstoff fördert.

Im Motorbetrieb wird die elektrische Kraftstoffpumpe daher automatisch abgeschaltet, wenn der Motor eine Drehzahl von 4900 U/min länger als 10s überschreitet.

Wenn der Kraftstoffpumpenschalter am DEI-NT auf „ON“ steht, läuft die elektrische Pumpe, sobald der elektrische Hauptschalter eingeschaltet wird (Dauerbetrieb). Die Stromversorgung der Kraftstoffpumpe erfolgt in diesem Fall über das Steuergerät.

Die Förderleistung der Elektrischen Kraftstoffpumpe wird anhand des Kraftstoffdurchfluss ermittelt. Dazu den Kraftstoffschlauch unter der Vergaserverzweigung lösen. Den Schlauch in ein Messgefäß halten. Die elektrische Kraftstoffpumpe über die Zündung einschalten und die Zeit für die Förderung von 1 l Kraftstoff messen. Die Zeit notieren. Maximal zulässig sind 130 Sekunden/l.

Mechanische Kraftstoffpumpe: Die mechanische Kraftstoffpumpe ist am Motorträger auf der linken Seite unterhalb des Triebwerks angebracht. Die mechanische Kraftstoffpumpe wird von den Vakuum Impulsen im Motorgehäuse angetrieben. Sie fördert nur dann Kraftstoff, wenn der Motor läuft.

Eine Rücklaufleitung zum Feedertank mit eingebauter Drossel zweigt unmittelbar vor den Vergasern ab und begrenzt den Kraftstoffdruck an den Vergasern.

3.5 Wartung des Triebwerks (Fortsetzung)

3.5.1 25-Stunden-Kontrolle (Fortsetzung)

Elektrik

26. Näherungsschalter: Aufhängung und Verschraubung am Motor auf festen Sitz und Anrisse prüfen. Abstandsmaß für den Sensor überprüfen: Sollwert s. Abschnitt 1.12.13.
27. Kabel und elektrische Anschlüsse am Triebwerk prüfen. Kabelschuhe auf Anrisse prüfen.
Anmerkung: Die kritischen Stellen können von Schrumpfschlauch verdeckt sein und müssen ggf. vorsichtig freigelegt werden. Nach der Prüfung Schrumpfschlauch wieder anbringen (s. Abschnitt 4.15).
28. Gesamte elektrische Anlage auf Scheuerstellen, festen Sitz aller Stecker und Verschraubungen und allgemeinen Zustand prüfen. Funktion aller Sicherungsautomaten und Zustand der Schmelzsicherungen prüfen (s. Abschnitt 1.12.11).

Kraftstofftanks

29. Sichtkontrolle der Tanks auf Beschädigungen und Leckagen.
30. Überprüfung Tankfüllstandssensoren:
 - Tank wie unter Pkt. 11 beschrieben mit der Kraftstoffpumpe leeren oder über das Drainventil Kraftstoff ablassen bis der Reservegeber schaltet und das DEI-NT den Reservelevel anzeigt (s. FHB Abschnitt 7.12.3.4). Füllstand am Feedertank durch Sichtkontrolle überprüfen.
 - Volltanks mit elektrischer Betankungsanlage bis der Vollstandsgeber die Tankpumpe abschaltet und das DEI-NT den maximal möglichen Tankinhalt anzeigt (s. FHB Abschnitt 4.5.2). Füllstand am Haupttank durch Sichtkontrolle überprüfen.

Probelauf, Einstellung Restbetriebszeitstundenzähler

31. Probelauf durchführen.
Warnung: Triebwerksprüfläufe sollten -wann immer möglich- im Flug durchgeführt werden. Falls dennoch ein Bodenlauf durchgeführt werden soll, den Motorprobelauf niemals ohne montierte Tragflügel durchführen! Nähere Beschreibung zum Probelaufverfahren s. Abschnitt 4.10.
32. Restbetriebszeitstundenzähler (Maintenance Timer) im DEI-NT zurücksetzen (s. FHB Abschnitt 7.12.2.2)

4.6 Anbringen von Ruderabdichtungen

4.6.1 Anbringen der Abdichtungen an Querrudern

- (1) Flügel mit der Nase nach unten aufbocken; (Auflageflächen polstern und Flügel an Holmzunge bzw. Holmgabel gegen Umfallen sichern.)
- (2) Teflon-Gewebebänder reichlich auf Querruderlänge schneiden und eine Kante spannungsfrei mit Tesafix 4965 (9mm breit) bekleben.
- (3) Nach Ausbau der Querruder die flügelseitigen Klebeflächen von Kleberresten reinigen (z.B. mit Schleifpapier Körnung 60) und mit Kontaktkleber dünn einstreichen.
- (4) Nach ca. halbstündiger Trocknungszeit die Innenabdichtbänder (Teflonband) flügelseitig gemäß Skizze derart ankleben, dass ca. 2mm der Flügelschalenkante sichtbar bleibt. Schutzfolie erst beim Klebevorgang abziehen.
- (5) Querruder vorläufig einhängen, bei jeweiligem Querruder-Vollausschlag die flügelseitige Hinterkante auf dem Ruder mit Bleistift markieren.
- (6) Klebefilm auf dem Ruder so ankleben, dass seine Vorderkante mindestens 5 mm vor der Anzeichnung der flügelseitigen Hinterkante beginnt. Auch an Lagerausschnitten müssen mindestens 5 mm bleiben.
- (7) Querruder Einbau siehe Abschnitt 4.5. Schutzfolie vom ruderseitigen Klebe-film abziehen, Teflonband locker aufkleben und entlang angezeichneter Linie (flügelseitige Hinterkante bzw. 5 mm hinter Lagerausschnitt-Kante) so vorsichtig abschneiden, dass die Lackschicht nicht beschädigt wird.

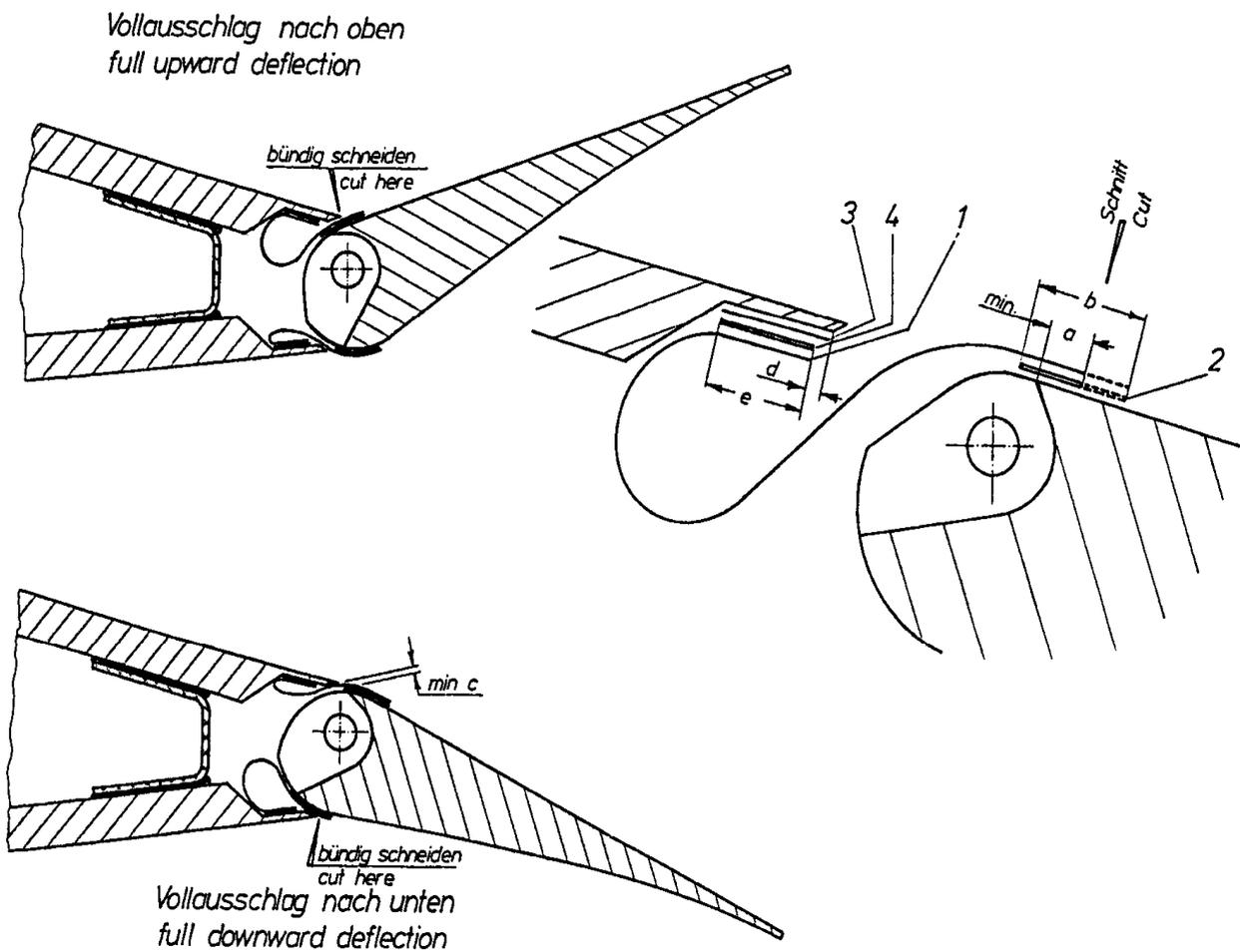
4.6.1 Anbringen der Abdichtungen an Querrudern (Fortsetzung)

Material (s. Teileliste Abschnitt 9):

lfd.Nr.	Bezeichnung	Bedarf
1	Teflon-Glasgewebe 0.1*50	15.2m
2	Klebefilm Tesafix 4965 transparent 9 mm	15.2m
3	Kontaktkleber (Pattex)	
4	Klebefilm Tesafix 4965 transparent 9 mm	15.2m

Maße:

a	5 mm
b	12 mm
c	mindestens 1 mm
d	2 mm
e	9 mm



4.10 Triebwerk-Standlauf

Das Anlassen des Motors am Boden ist nur mittels eines geeigneten externen Startermotors möglich. Hierfür befindet sich auf der zentralen Propellerschraube ein Sechskant, an dem der externe Startermotor angesetzt werden kann (s. FHB, Bilder Abschnitt 4.3).

Warnung: Von diesem Anlassverfahren wird abgeraten, da es von den beteiligten Personen sehr viel Sorgfalt und Umsicht verlangt, um eine Gefährdung auszuschließen.

Triebwerksprüfläufe sollten wann immer möglich im Flug durchgeführt werden.

Motorlauf am Boden niemals ohne montierte Tragflügel durchführen!

Sicherung des Flugzeugs auf fahrbarem Bock mittels Seil oder Rolladengurt gegen Baum, schweres gebremstes Fahrzeug, o.ä.

Externer Startermotor: 2 Personen sind erforderlich, z.B. Winkelschleifmaschine mit Gewindezapfen, Drehzahlbereich 750-3000 UPM (z.B. Bosch GPO 12 E) verwenden, Drehrichtung im Uhrzeigersinn (von vorn auf Motor geschaut), mit 16mm Steckschlüssel lang auf zentrale Propellerschraube setzen. Darauf achten, dass sich das Kabel nicht im Propeller verfangen kann!

Helfer am Cockpit bedient Deko-Hebel:

1. Triebwerk vollständig ausfahren
2. Brandhahn „AUF“ und Zündung „EIN“
3. Deko-Hebel auf „offen“
4. Winkelschleifmaschine auf Mitnehmer aufsetzen und anschalten
5. Nach kurzem Lauf mit externem Antrieb, Deko-Hebel auf „geschlossen“

Abziehen des externen Antriebs vom Propeller, Motor läuft hoch, Drehzahl auf DEI-NT ablesen, Solldrehzahl etwa 4600-4800 UPM. Ein kalter Motor dreht leicht höher (ca. 100 UPM), geht aber nach etwa 5 Minuten zurück.

Wenn der Motor nicht oder nur schlecht anspringt, zuerst Kontrolle der Dekoventile auf einwandfreies Schließen: Es dürfen keine Zischgeräusche bei Durchdrehen von Hand auftreten.

4.14 Austausch der Steuerseile

Steuerseile und Seilverbindungen

Verarbeitung von Nicopress Klemmen siehe FAA "Aircraft Inspection and Repair" FAA AC 43.13-1 A oder neuere Ausgabe

1. Seitensteuerung Motor-Fangseil am Motor

Seil: B 3.2 MIL-W-83420 I/A bzw. ISO 2020
(früher LN 9374) verzinkt

Kausche: A 3.5 DIN 6899

Seilklemme: Nicopress NT 283M (28-3-M), zum Pressen Vertiefung "M"
der Presszange 64-CGMP benutzen, 3-mal pressen

2. Kupplungsbetätigung und Radbremse

Seil: A 2.4 MIL-W-83420 I/A bzw. ISO 2020 (früher LN 9374)
A 2.4 LN 9389 rostfrei (Schwerpunktkupplung)
2.5 DIN3055 rostfrei mit Stahlseele (Schwerp.-kuppl.)

Kausche: A 2.5 DIN 6899

Seilklemme: Nicopress NT 282GA (28-2-G), zum Pressen Vertiefung "G"
der Preßzange 64-CGMP benutzen, 1-mal pressen

Endklemme: Nicopress NT S117J (871-17-J), zum Pressen Vertiefung "J"
der Preßzange 51-MJ benutzen, 1-mal pressen

3. Hecktank

Seil: 1.2 LN 9389 rostfrei

Kausche: A 1.7 DIN 6899

Endklemme: Nicopress NT S117J (871-17-J), zum Pressen
a. Vertiefung "J" der Preßzange 51-MJ, **anschließend**
b. Vertiefung "G" der Preßzange 64-CGMP benutzen,
je 1-mal in der angegebenen Reihenfolge pressen

4. Dekoventil

Seil: 1,6 mm 7x7 MIL W 83420

Kausche: 2,0mm HC2

Seilklemme: Nicopress NT 281CA (28-1-C), zum Pressen Vertiefung
"C" der Preßzange 64-CGMP benutzen, 1-mal pressen

5. Motor-Fangseil

a) Verbindung zum Motor: siehe 1.

b) Verbindung Fangseil – Gummiseil: Nicopress NT 284P (28-4-P), zum
Pressen Vertiefung "P" der Preßzange 64-CGMP benutzen.

c) Endklemme: Nicopress NT S118J (871-18-J), zum Pressen Vertiefung
"J" der Preßzange 51-MJ benutzen, 1-mal pressen

6. Instrumenten- und Zubehörauswahlliste

Höchstmasse aller Instrumentenbrett-Einbauten zusammen max. 6.7 kg!

6.1 Fahrtmesser

Fabrikat	Typ	Kennblatt Nr.
Winter	<u>6FMS-4</u> (Durchm. 80mm) 0-300 km/h Art.Nr. 6421-499 0-160 kts Art.Nr. 6423-499 <u>6FMS-5</u> in km/h <u>7FMS-42</u>	TS 10.210/15
Winter	<u>7FMS-4</u> (Durchm. 58mm) 0-300 km/h Art.Nr. 7421-499 0-160 kts Art.Nr. 7423-499 <u>6FMS-5</u> in km/h <u>7FMS-42</u>	TS 10.210/19
Thommen	<u>5A58()</u> Messbereich 300 km/h	
PZL	<u>PR-400 S-A</u> in km/h	

oder andere Geräte, die nach TSO, JTSO oder ETSO für die Verwendung in Luftfahrzeugen zugelassen sind. Der Fahrtmesser muss mit einer Bereichsmarkierung gemäß Flughandbuch Abschnitt 2.3 ausgestattet sein.

6.2 Höhenmesser

Fabrikat	Typ	Kennblatt Nr.
Winter	<u>4 FGH 10</u> (Durchm. 80mm) 1000-10000m Art.Nr. 4110 3000-30000ft Art.Nr. 4330	TS 10.220/46
Winter	<u>4 FGH 20</u> (Durchm. 58mm) 1000-10000m Art.Nr. 4220	TS 10.220/47
Winter	<u>4 FGH 20</u> (Durchm. 58mm) 1000-20000ft Art.Nr. 4550	TS 10.220/48
PZL	<u>W-12S</u> in m	

oder andere Geräte, die nach TSO, JTSO oder ETSO für die Verwendung in Luftfahrzeugen zugelassen sind; eine Zeigerumdrehung max. 1000m bzw. 3000ft.

6.3 Anschnallgurte (mit Zentralschloß)

Fabrikat	Typ	Kennblatt Nr.
Schroth	4-01-0.104	40.073/11
Gadringer	BAGU 5202 SCHUGU 2700	40.070/32 40.071/05

6.4 Kompaß

Fabrikat	Typ	Kennblatt Nr.
Ludolph	<u>FK 16</u> , <u>FK 5</u> , <u>FK 10</u>	10.410/3
Airpath	C 2300, C 2400	TS 10.220/47
PZL	BS1, KJ-13A	FD 19/77
Bohli	46 MFK 1	Nicht zugelassen, nur als Zweitgerät

6.5 UKW - Sende- und Empfangsgeräte

Fabrikat	Typ	Kennblatt Nr.
Dittel	FSG-40 S	10.911/45
	FSG-50	10.911/71
	FSG-60 M	10.911/72
	FSG-70,71 M	10.911/81
	FSG-90	10.911/98JTSO
	FSG 2T	LBA.0.10.911/103JTSO
	Becker	AR 3201-(1)
AR 2008/25 (A)		10.911/48
AR 4201		JTSO-2C37 D, ED-23A
AR 6201		EASA.210.1249
Filser/Funkwerk	ATR 720 A	10.911/74
	ATR 720 C	10.911/83
	ATR 600	O.10.911/106JTSO
	ATR 500	LBA.0.10.911/113JTSO
	ATR 833	EASA.210.0193

oder andere Geräte, die nach TSO, JTSO oder ETSO für die Verwendung in Luftfahrzeugen zugelassen sind.

9. Teileliste

In dieser Liste sind die wichtigsten Teile der Triebwerksanlage und der Elektrik sowie für die Komponenten der Ruderabdichtung und des Wasserballastsystems aufgeführt.

Die Teilenummern der Steuerungssysteme etc. sowie der Beschlagsteile des Triebwerkes entnehmen Sie bitte den folgenden Diagrammen im Abschnitt 10.

9.1 Triebwerksteile**a) notwendig für jede 25 Stundenkontrolle**

- 40050360 Zündkerzen S36 (Bosch W5AC Elektrodenabstand 0,5 mm) mit verpresster Schraubkappe, gekennzeichnet mit einem roten Farbpunkt auf dem Isolator
- 60507571 Kraftstofffilter

b) Ersatzteile

- 45002085 Zündkerzenstecker Denso, 5kOhm
- 60510601 Zündspule für SOLO 2350
- 45002081 Auspuffdichtung, 1.5mm dick (2 Stück erforderlich)
- 45002071 Dekompressionsventil (2 Stück eingebaut)
- 45002088 Hubzylinder für LS8-t, HG7000-12-225-30, modifiziert
- 45002038 Gasdruckfeder 600N für Ein-Ausfahrmechanismus
- 45002039 Gasdruckfeder 100N für Propellerstopper
- 45002074 Propellerstopper Anschlaggummi

Gummilager für Motoraufhängung

- 45002079 Oberes Motorlager (Ringpuffer)
- 45002080 Unteres Motorlager

Kraftstoffanlage

- 60507608 Verschlusskupplung KL-006-2-SL007
(Kraftstoffeinfüllkupplung)
- 60507550 Drainer CAV 110 (1/8" NPT)

Wichtiger Hinweis: Vor dem Einbau den vom Hersteller montierten O-Ring durch Bestellnr. 60504402 ersetzen!

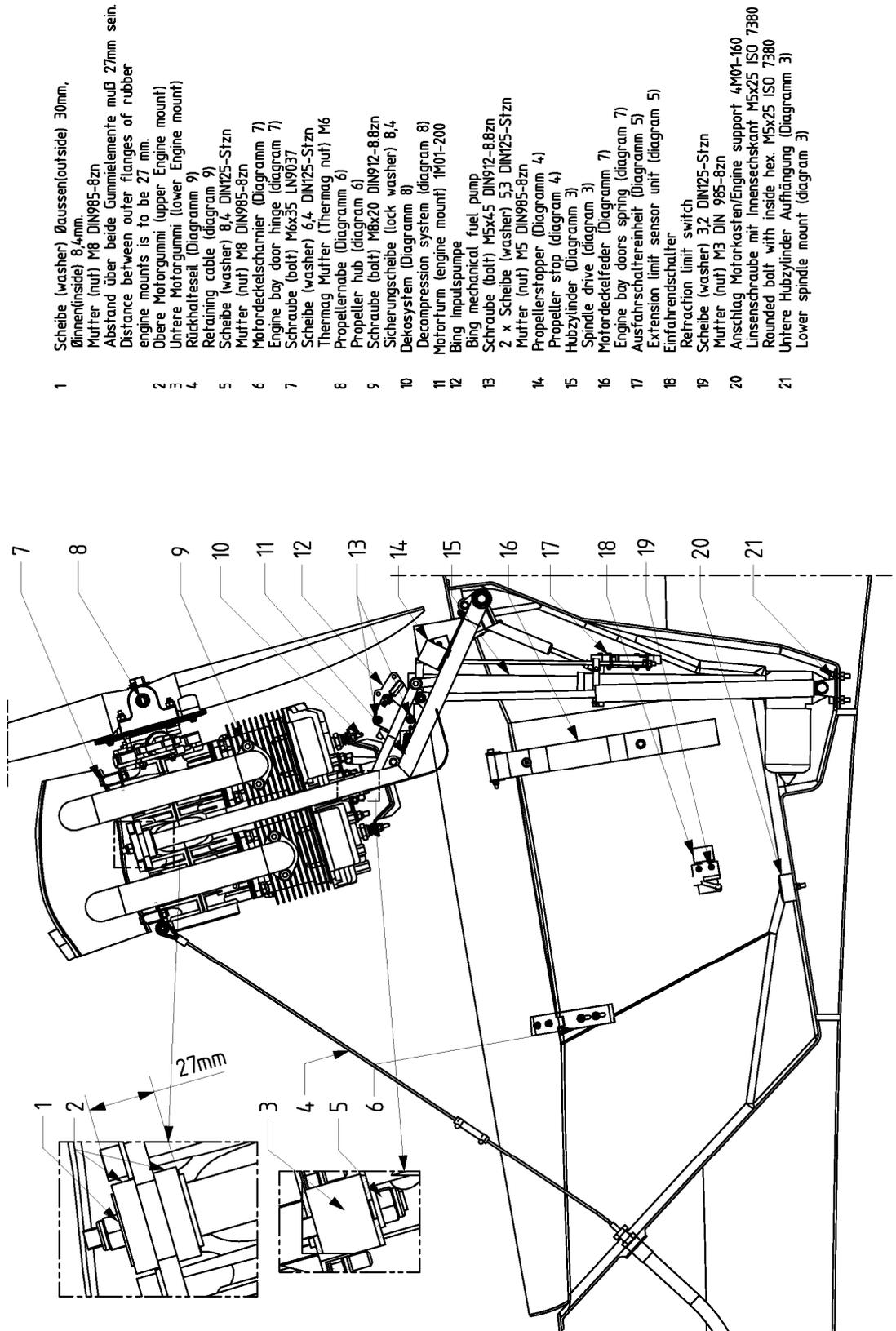
- 60504402 O-Ring für Drainer CAV 110 (für Kfz-Kraftstoffe)
- 30092049 Schlauch PUR 3x1,5x6mm hydrolyse und mikrobebeständig
- 30092050 Schlauch PUR 5x1,5x8mm hydrolyse und mikrobebeständig
- 60000103 Schlauch PUR 6x1,5x9mm hydrolyse und mikrobebeständig
- 60000102 Schlauch PUR 8x2x12 mm hydrolyse und mikrobebeständig
- 30092051 Metallgeflecht Innen D8 (für Kraftstoffschläuche)
- 60507561 Kraftstoffpumpe Facet 40106 (Motor und Betankungspumpe)
- 60500164 Mechanische Kraftstoffpumpe Bing 8080 (nicht mehr lieferbar)
- 60500257 Mechanische Kraftstoffpumpe Mikuni DF44-18 ab W.Nr. T57 und als Ersatzteil (für die Installation TM 8022 befolgen)
- 45000162 Brandhahn 4M1-034

Propellerlagerung

- 45002052 Gummipufferanschlag für Propeller

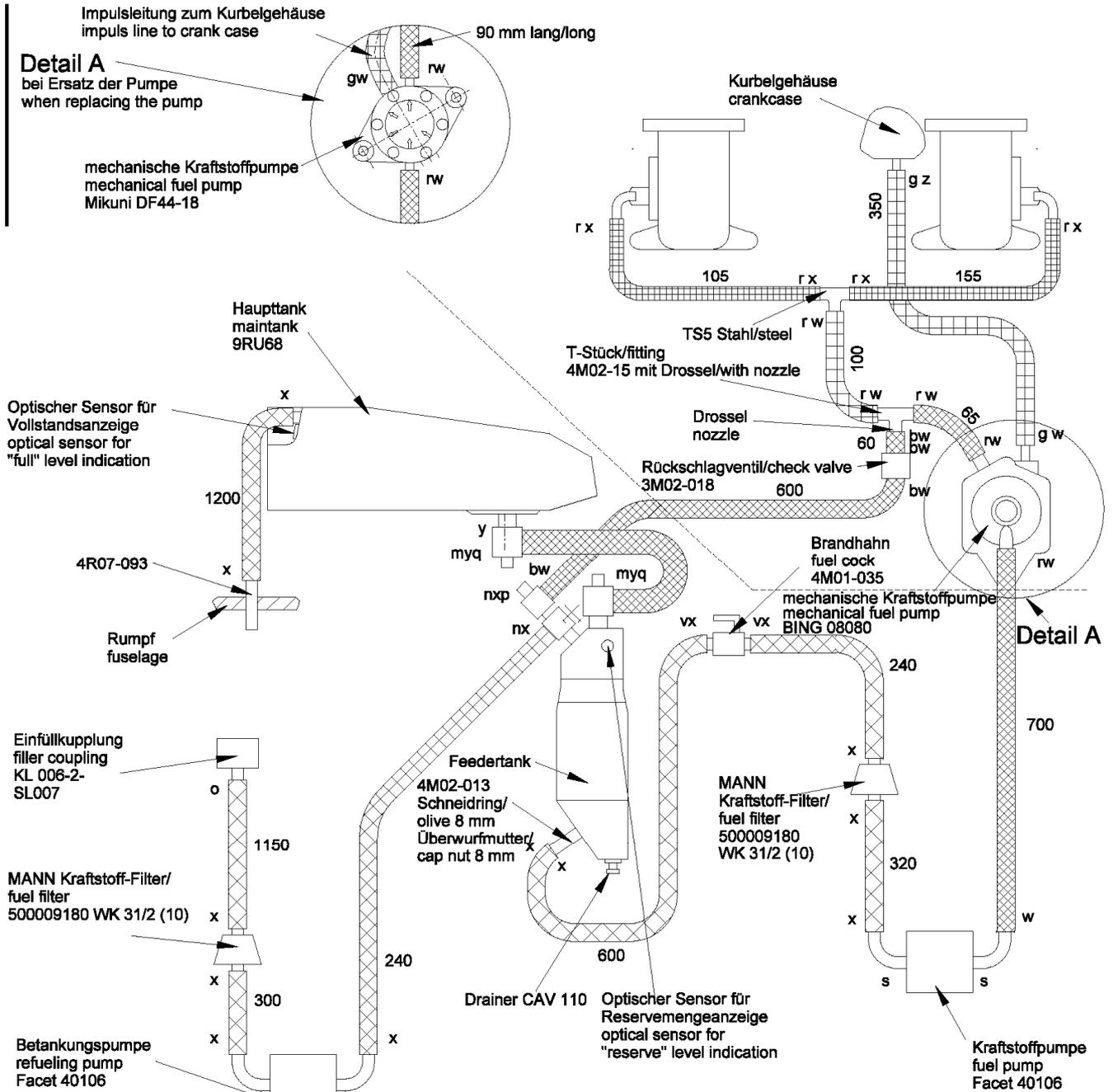
10. Diagramme

Diagramm 1: Triebwerk Solo 2350 Übersicht
 Diagram 1: Powerplant Solo 2350 Overview



- 1 Scheibe (washer) Øausen(outside) 30mm, Øinnen(inside) 8,4mm.
- 2 Mutter (nut) M8 DIN985-8zn
- 3 Abstand über beide Gummielemente muß 27mm sein. Distance between outer flanges of rubber engine mounts is to be 27 mm.
- 4 Obere Motorgummi (upper Engine mount) Rückhalteseil (Diagramm 9)
- 5 Unterer Motorgummi (lower Engine mount) Retaining cable (diagram 9)
- 6 Scheibe (washer) 8,4 DIN125-Stzn
- 7 Mutter (nut) M8 DIN985-8zn
- 8 Motordeckelscharnier (Diagramm 7)
- 9 Engine bay door hinge (diagram 7)
- 10 Schraube (bolt) M6x35 LN9037
- 11 Scheibe (washer) 6,4 DIN125-Stzn
- 12 Thermag Mutter (Thermag nut) M6
- 13 Propellerhabe (Diagramm 6)
- 14 Propeller hub (diagram 6)
- 15 Schraube (bolt) M6x20 DIN912-8.8zn
- 16 Sicherungsscheibe (lock washer) 8,4
- 17 Dekosystem (Diagramm 8)
- 18 Decompression system (diagram 8)
- 19 Motorflur (engine mount) 1M01-200
- 20 Bing Impuls Pumpe
- 21 Bing mechanical fuel pump
- 13 Schraube (bolt) M5x45 DIN912-8.8zn
- 14 2 x Scheibe (washer) 5,3 DIN125-Stzn
- 15 Mutter (nut) M5 DIN985-8zn
- 16 Propellersstopper (Diagramm 4)
- 17 Propeller stop (diagram 4)
- 18 Hubzylinder (Diagramm 3)
- 19 Spindel drive (diagram 3)
- 20 Motordeckelfeder (Diagramm 7)
- 21 Engine bay doors spring (diagram 7)
- 17 Ausdrähschaltereinheit (Diagramm 5)
- 18 Extension limit sensor unit (diagram 5)
- 19 Einfahrtschalter
- 20 Retraction limit switch
- 19 Scheibe (washer) 32 DIN125-Stzn
- 20 Mutter (nut) M3 DIN 985-8zn
- 20 Anschlag Motorkasten/Engine support 4M01-160
- 21 Linsenschraube mit Innensechskant M5x25 ISO 7380
- 21 Rounded bolt with inside hex M5x25 ISO 7380
- 21 Untere Hubzylinder Aufhängung (Diagramm 3)
- 21 Lower spindle mount (diagram 3)

Diagramm 2: Kraftstoffsystem bis W.Nr. L8528



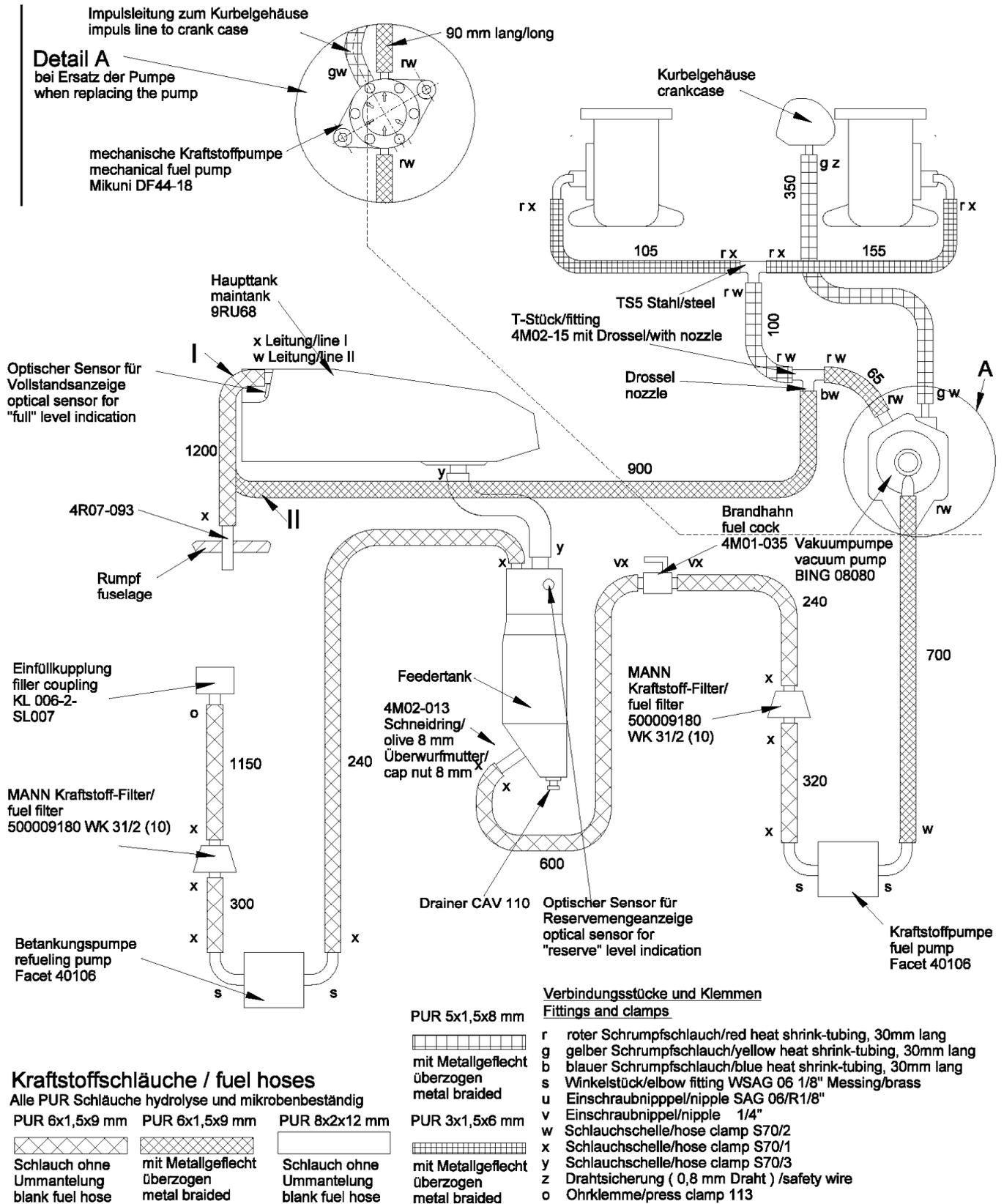
Kraftstoffschläuche / fuel hoses

- Alle PUR Schläuche hydrolyse und mikrobienbeständig
- | | | |
|---|---|--|
| PUR 6x1,5x9 mm | PUR 6x1,5x9 mm | PUR 8x2x12 mm |
| | | |
| Schlauch ohne Ummantelung
blank fuel hose | mit Metallgeflecht überzogen
metal braided | Schlauch ohne Ummantelung
blank fuel hose |
| PUR 5x1,5x8 mm | PUR 3x1,5x6 mm | |
| | | |
| mit Metallgeflecht überzogen
metal braided | mit Metallgeflecht überzogen
metal braided | |

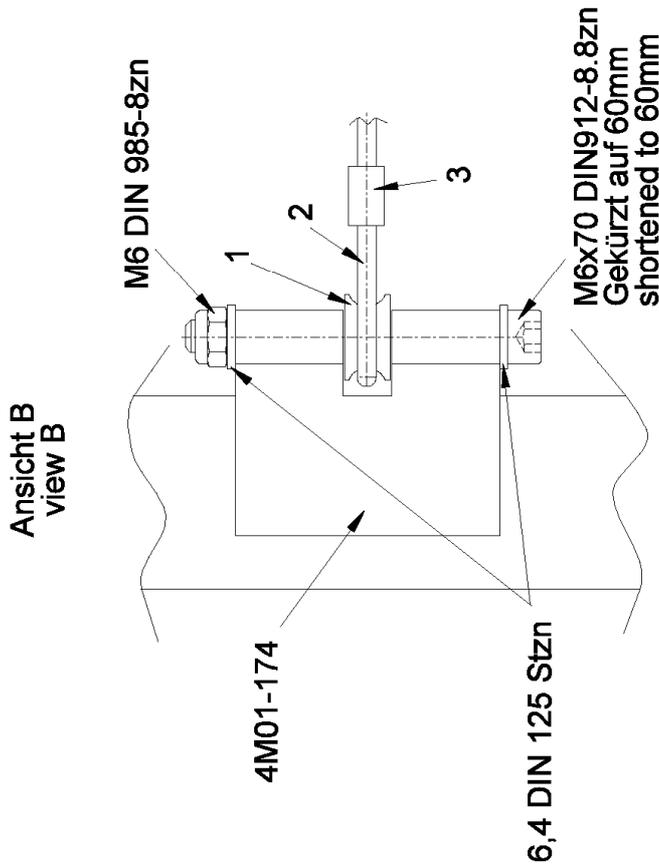
Verbindungsstücke und Klemmen
Fittings and clamps

- m Ringnippel NW8 R8
- n Ringnippel NW4 R4
- q Hohlschraube NW8 M14x1,5 2xKupferdichtring DIN 7603 FormA 14x20
- p Hohlschraube NW4/2 M10x1 3xKupferdichtring DIN 7603 10x16
- r roter Schrumpfschlauch/red heat shrink-tubing, 30mm lang
- g gelber Schrumpfschlauch/yellow heat shrink-tubing, 30mm lang
- b blauer Schrumpfschlauch/blue heat shrink-tubing, 30mm lang
- s Winkelstück/elbow fitting WSAG 06 1/8" Messing/brass
- u Einschraubnippel/nipple SAG 06/R1/8"
- v Einschraubnippel/nipple 1/4"
- w Schlauchschelle/hose clamp S70/2
- x Schlauchschelle/hose clamp S70/1
- y Schlauchschelle/hose clamp S70/3
- z Drahtsicherung (0,8 mm Draht) /safety wire
- o Ohrklemme/press clamp 113

Diagramm 2a: Kraftstoffsystem W.Nr. 8474 und ab W.Nr. 8529 (ÄM LS8-1)



Rückhalteseil (Triebwerk ausgefahren)
Retaining cable (engine extended)



- 1 Aufmahmerolle Rückhalteseil 4M01-161 / Bushing for retaining cable 4M01-161
- 2 Kausche / thimble 3,5mm
- 3 Nicopress Klemme NT 283M (28-3-M), Vertiefung M / Nicopress Sleeve NT 283M (28-3-M), press with groove M
- 4 Schlauchschelle (tube clamp) 8-12mm
- 5 50mm Instrumentenschlauch mit Schrumpfschlauch / 50mm instrument tubing with shrink tube
- 6 Sicherungsblech Rückhalteseil 4M01-171 / Securing plate retaining cable 4M01-171
- 7 Drahtsicherung / Safety wire
- 8 Mutter (nut) M12 DIN 439 A2
- 9 Rückhalteseil Durchführung 4M01-022 / Retaining cable guide 4M01-022
- 10 Motorkasten / Engine bay
- 11 4M01-023
- 12 Polyethylen Rohr (tube) 17x2
- 13 Nicopress Klemme NT S117J (871-17-J), Vertiefung J, Werkzeug J, Werkzeug 51-MJ / Nicopress sleeve NT S117J (871-17-J), press with groove M, press tool 51-MJ
- 14 Nicopress Klemme NT 284P (28-4-P), Vertiefung P, Werkzeug P, Werkzeug 64-CGMP / Gummiseil mit 5mm Überstand, Stahlseil bündig / Nicopress Sleeve NT 284P (28-4-P), press with groove P, press tool 64-CGMP
- 15 Gummiseil 5mm sticking out, steel cable plain with clamp
- 16 Gummiseil Ø 6mm / Bungee Ø 6mm
- 17 Spornradkasten / Tailwheel box
- 18 Scheibe / washer 8,4 DIN9021-Stzn
- 19 Knoten (3 halbe Schläge) letzten Schlag mit Sekundenkleber sichern / Knot (3 half knots) secure last half with instant glue
- 20 GFK Befestigung zur Rumpfschale / GFRP fixation to fuselage shell
- 21 Seil / cable B 3.2 MIL-W-83420 I/A oder / or ISO 2020

